



NATURPARK OBERE DONAU

Trekking
Obere Donau
Abenteuer
im Naturpark

Naturpark Obere Donau e. V.

Naturpark-Trekkingcamps

info@trekking-obere-donau.de
www.trekking-obere-donau.de



Haus der Natur Obere Donau

Wolterstraße 16
88631 Beuron
Tel.: 07466/9280-0
kontakt@naturpark-obere-donau.de
www.naturpark-obere-donau.de

Bilder: Winfried Eberhardt, Anika Gaus,
Dr. Klaus Huppertz, Mailin Müller

Grafikdesign: KPG Buero vierzwofuenf GmbH

Gestaltung und Inhalt: Naturpark Obere Donau e. V. (2023)

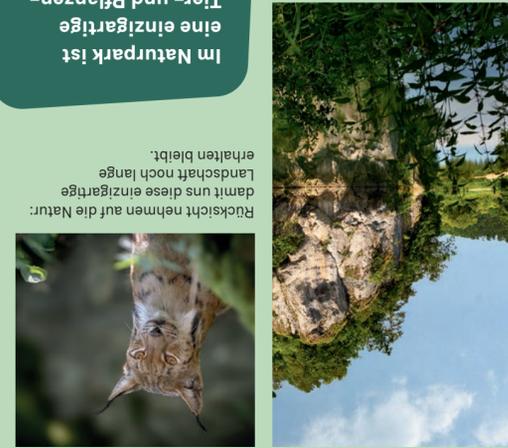
Druck: Senser Druck GmbH, Augsburg



Dieser Flyer wurde gefördert durch die Naturpark-Förderung mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie GlückSpirale.



Im Naturpark ist
eine einzigartige
Tier- und Pflanzen-
vielfalt zu finden.



Rücksicht nehmen auf die Natur:
damit uns diese einzigartige
Landschaft noch lange
erhalten bleibt.

Mit Rucksack und Zelt auf Tour Planung und Orientierung

Was brauche ich? Was brauche ich nicht? Wie plane ich meine Tour am Besten? Wer noch nie länger zu Fuß unterwegs war und sich auf das Abenteuer Trekkingtour einlassen möchte, dem kommen schnell viele Fragen. Doch keine Angst: So kompliziert ist es nicht!

Orientierung im Gelände

Diese muss immer ohne Handyempfang möglich sein! Gehe davon aus, dass Dich Dein mobiles Datennetz zwischendurch verlassen wird. Lade das Kartenmaterial vorher herunter oder mache Dich mit GPS-Gerät, Wanderkarte und Kompass vertraut. Die Camps liegen alle in der Nähe von ausgewiesenen Wanderwegen, die letzten Meter musst Du allerdings selbstständig mit Hilfe der GPS-Koordinaten finden.

Wie weit will ich laufen?

Schätze Dein Können realistisch ein. Wenn Ihr in der Gruppe unterwegs seid, richtet Eure Tour nach dem schwächsten Mitglied aus. Bedenke auch, dass Deine Ausrüstung mit Wasser und Proviant einiges wiegt und mache am besten einen Testlauf, bevor es ernst wird.

Was brauche ich?

Deine Ausrüstung ist natürlich individuell. Der eine mag es minimalistisch, der andere setzt auf technische Gadgets und Hightech. Einen guten Anhaltspunkt bietet die Packliste auf unserer Homepage, wo wir alles Wichtige für Dich zusammengetragen haben.

Verpflegung

Essen ist wichtig, keine Frage! Und gerade nach einer anstrengenden Tour ist der Hunger groß. Plane deshalb etwas mehr Essen pro Person und spare nicht an Snacks, wie Nüssen und Co. Einfache Gerichte wie Nudeln und Sauce bieten sich für das Abendessen an. Bedenke aber, dass Du bei Waldbrandgefahr auch keinen Campingkocher entzünden darfst, dann bleibt die Küche kalt! Mindestens genauso wichtig wie das Essen ist Wasser: Plane mit vier bis fünf Litern pro Person und Tag, denn an den Camps gibt es auch kein Wasser zum Waschen.



Eine Trekkingtour lässt sich sowohl allein als auch mit der ganzen Familie planen.



Auf ins Abenteuer Was Du unbedingt wissen musst

Die Naturpark-Trekkingcamps sind kein Ort für lange Partynächte – Das Angebot richtet sich ganz speziell an Menschen, die das pure Naturerlebnis suchen und bereit sind, Rücksicht auf die Natur zu nehmen.

Anreise nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad möglich. Die Camps sind nur auf dem Fußweg erreichbar, vorbereiten, denn alles, was Du bei einigen ist auch die Anreise mit dem Fahrrad möglich, allerdingst musst Du selbst ins Camp tragen. Plane neben vier bis fünf Litern Wasser pro Tag und Person auch, was Du essen möchtest, wenn Du wegen Waldbrandgefahr kein Feuer entzünden darfst. Die Camps dienen lediglich als Übernachtungsmöglichkeit und sind nicht als Nachtquartier nutzbar. Du darfst aber natürlich eine größere Tour planen und dabei mehrere Camps nachfolge zu buchen. Du darfst aber nicht unnötig gestört werden. Gestört werden kannst und die Natur nicht unnötig gestört wird. **Feuer: Ja, aber nicht, wenn Waldbrandstufe 3 oder höher herrscht.** Dann ist die Benutzung der Feuerstellen, ebenso wie das Kochen auf Campingköchern, untersagt. **Im Einklang mit der Natur** unterwegs sein und Rücksicht nehmen. **Die Camps dienen lediglich als Übernachtungsmöglichkeit** und sind nicht als Nachtquartier nutzbar. Du darfst aber nicht unnötig gestört werden. Gestört werden kannst und die Natur nicht unnötig gestört wird. **Feuer: Ja, aber nicht, wenn Waldbrandstufe 3 oder höher herrscht.** Dann ist die Benutzung der Feuerstellen, ebenso wie das Kochen auf Campingköchern, untersagt.

Die Betreiber der Camps Unsere Partner

Das Netzwerk

Die Naturpark-Trekkingcamps beruhen auf einem Netzwerk aus Partnern, welche die Camps betreiben. Die drei Kommunen Sigmaringen, Mengen und Gammertingen haben fünf Camps auf der Fläche installiert und betreiben diese.

Gut betreut

Die Betreuer der Camps sorgen dafür, dass am Camp alles in Ordnung ist und helfen Euch im Notfall vor Ort. Ihr bekommt die Handynummer für Notfälle mit Eurer Buchungsbestätigung.

Gleichzeitig sind sie aber auch berechtigt, Buchungen zu kontrollieren und dafür zu sorgen, dass die Trekkingregeln eingehalten werden.



Los geht's Wie kann ich buchen?

Ganz einfach online

Die Camps können nur online gebucht werden. Unter www.trekking-obere-donau.de kannst Du prüfen, wann Dein Wunschcamp noch frei ist und bekommst mit der Buchung dann ganz automatisch alle Informationen, die Du zum Start Deines Trekking-Abenteuers benötigst.



Trekking Obere Donau Was ist das?

Wir begleiten Dich auf Deinem Trekkingtrip!
Die Naturpark-Trekkingcamps sind alle gleich minimalistisch ausgestattet. Alles Weitere, was Du für Dein Abenteuer benötigst, musst Du selbst mitbringen. Wald aufzuschlagen? Genau das ist jetzt auch im Naturpark Obere Donau ganz legal möglich! Die Trekkingcamps bieten Dir ein einfaches Nachtlager ohne Schickschmack, aber umso mehr Naturerlebnis.

Es gibt in jedem Camp:
- eine Komposttoilette
- eine Feuerstelle mit Sitzgelegenheit
- Stellplatz für maximal drei Drei-Personen-Zelte



Die Naturpark-Trekkingcamps sind ein Ort der Erholung und Entspannung mitten in der Natur.





**Einen Besuch wert:
Das Haus
der Natur
Obere Donau**



**Mehr Wissen zum Naturpark?
Gibt's hier!**



**Das Haus der Natur
Obere Donau**

Im alten Bahnhof von Beuron kommt vieles zusammen: Naturpark und Naturschutzzentrum Obere Donau teilen sich die Räumlichkeiten und versorgen Besucher mit Infos rund um Natur, Kultur und Regionalität.

Die interaktive Dauerausstellung führt Groß und Klein kostenlos in die Geheimnisse der Landschaft ein und im Shop gibt es viel mehr zu entdecken als nur nette Souvenirs.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9:00 - 17:00 Uhr
zusätzlich vom 1. April bis 1. November:
samstags, sonntags
und feiertags
13:00 - 17:00 Uhr.

